

S a t z u n g

zur Einbeziehung der Grundstücke Gemarkung
Freigericht-Neuses, Flur 1, Flurstücke
93/2 und 92 (Teilflächen) in den im Zusammen-
hang bebauten Ortsteil Neuses der Gemeinde
Freigericht

Auf Grund des § 5 der HGO i. d. F. vom 1.7.1960 (GVBl. I S. 103),
geändert durch Gesetz vom 30.6.1976 einschließlich der letzten
Änderungen, in Verbindung mit § 34 Abs. 2 BBauG, in der Naufas-
sung vom 18.6.1976 (BGBI. I S. 2257) hat die Gemeindevertretung
der Gemeinde Freigericht in ihrer Sitzung am 13. September 1979
die Aufstellung folgender Satzung beschlossen:

§ 1

Der Teil des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Gemeinde
Freigericht, Ortsteil Neuses, in der Gemarkung Neuses, Flur 1,
der an der Gemeindestraße "Am Weinberg" liegt, besteht aus
folgenden Grundstücken:

Flur 1, Flurstücke 95/4, 94/2, 95/1, 223 bis 234,
95/2 und 97/2 sowie den Flurstücken 148, 149
92 und 93/2 (Teilfläche von ca. 2.700 qm).

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung
sowie der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kraft.

Freigericht, den 19. November 1979



Der Vorstand
der Gemeinde Freigericht

(Schilling)
Bürgermeister

Gemarkung Neuses
Flur 1
U. Maßstab 1:1000

Unbegläubigt abgegeben: Gelnhäuser, den 15.11.79
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Katasteramt

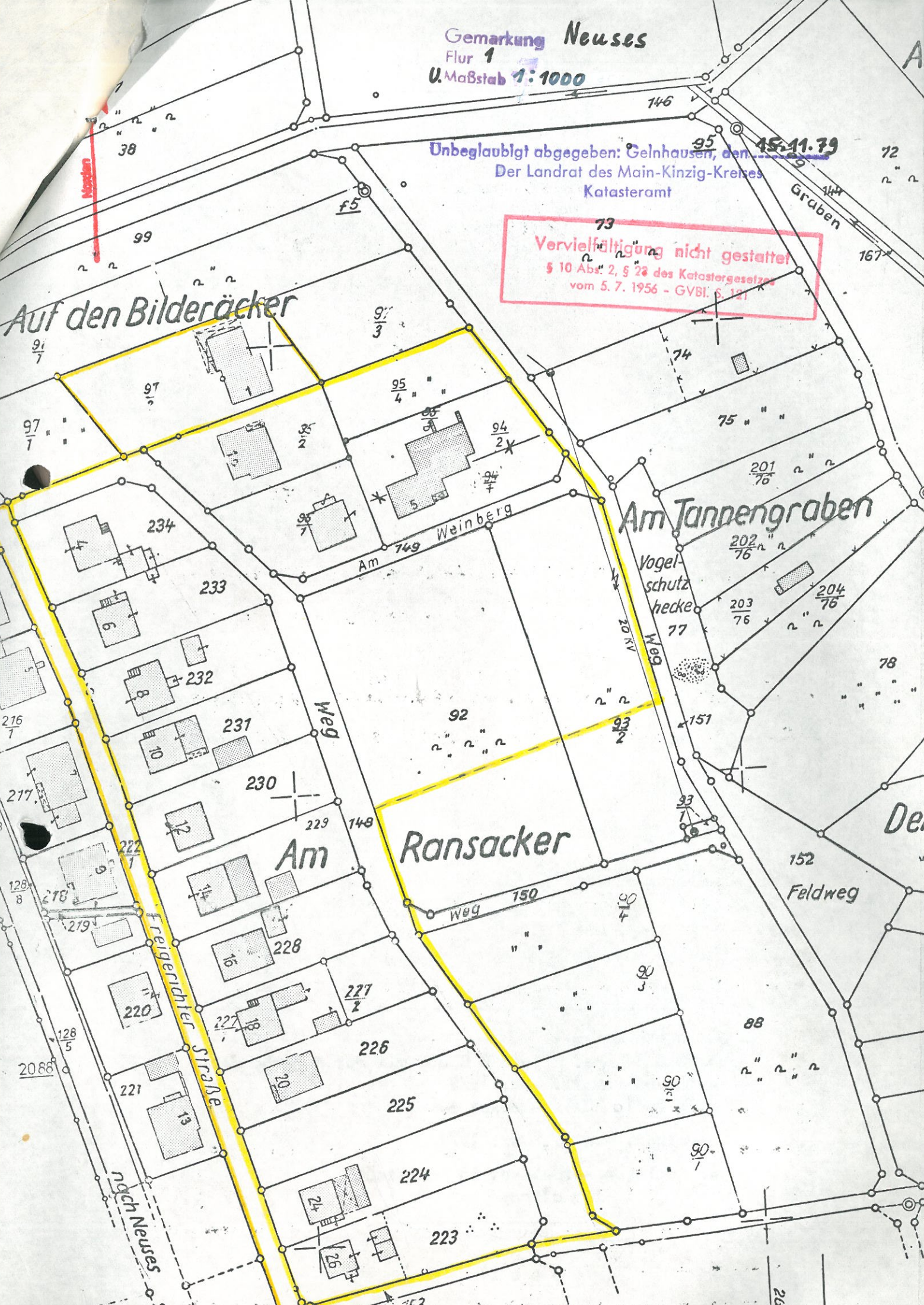
Vervielfältigung nicht gestattet
§ 10 Abs. 2, § 22 des Katastergesetzes
vom 5. 7. 1956 - GVBl. S. 121

Auf den Bilderäcker

Am Tannengraben

Am Ransacker

nach Neuses



X
Genehmigt

gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 BBauG mit der Maßgabe der
Verfügung vom 19. Dez. 1979

Az. V 3-61d 20/17 -Neuses 6-

Darmstadt, den 19. Dez. 1979

Der Regierungspräsident in Darmstadt
In Auftrage



(Hense l)